

Selbstbestimmt freiwillig!?

Forum
Seniorenarbeit
NRW

Engagement unter der Lupe



6. Herbstakademie des Forum Seniorenarbeit NRW

18. und 19. Oktober 2017
Duisburg, Sportschule Wedau



Programm

Mittwoch, 18. Oktober 2017

- 10.00 Uhr **Anmeldung und Stehcafé**
- 11.00 Uhr **Eröffnung der 6. Herbstakademie**
- 12.30 Uhr **Mittagspause und „Platztauschbörse“**
- 14.00 Uhr **Workshops (1. Runde):**
WS 01: Ehrenamt bei Demenz
WS 02: Erfolgreiche Quartiersarbeit von Sportvereinen
WS 03: Wege der Selbstorganisation im Quartier
WS 07: Engagement für ArmutsmigrantInnen aus Südost-Europa
WS 09: Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit
WS 12: Interreligiös – Interkulturell, (wie) funktioniert das?
WS 13: Telefonischer Besuchsdienst für Senioren
- 15.30 Uhr **Pause**
- 16.30 Uhr **Workshops (2. Runde):** Wiederholung WS 13 sowie
WS 04: Engagement im Quartier entwickeln
WS 05: Auf gute Zusammenarbeit! Freiwilliges Engagement im Museum
WS 06: Die Babyboomer kommen!
WS 10: „Müssen wir wieder tun was wir wollen?“
WS 15: Alles hat ein Ende ...
WS 16: Brauchen Diversität im Alter, im Quartier und im Engagement
„maßgenaue“ Lösungen?
- 19.00 Uhr **Abendessen**
- 20.00 Uhr **Abendprogramm mit Austausch, Spiel und Sport**

Donnerstag, 19. Oktober 2017

- 9.00 Uhr **Alltags-/Fitness-Test** oder
9.30 Uhr **Geführte Meditation „Sich in Ruhe sammeln...“**
- 10.30 Uhr **Workshops (3. Runde):** Wiederholung WS 7, 12 und 16 sowie
WS 08: Auf gute Zusammenarbeit! Wie gelingt uns das im Alltag?
WS 11: Kompetenzbilanzierung und Talentgewinnung mit dem Ehrenamt KomPass
WS 14: Stolpersteine halten Erinnerung lebendig
WS 17: „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Kritischer Impuls „Ehrenamt zwischen Instrumentalisierung und selbstbestimmten Engagement“**
von Claudia Pinl (Politikwissenschaftlerin) mit anschließender Diskussion
- 14.30 Uhr **Genauer unter die Lupe genommen – Abschluss der 6. Herbstakademie**
- 15.00 Uhr **Ende der 6. Herbstakademie**

Informationen rund um die Herbstakademie und Anmeldung:
www.forum-seniorenarbeit.de/herbstakademie

Workshops der Herbstakademie 2017

Workshop 1

Ehrenamt bei Demenz

Belastung versus Befriedigung: Widersprüchliche Aspekte eines anspruchsvollen Engagements

Was brauchen Ehrenamtliche für eine gute Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörige?

Impulsgeberinnen: **Katharina von Croy**, Malteser Deutschland gGmbH, Köln;
Kerstin Fischer, Malteser Hilfsdienst e. V., Langenfeld



Workshop 2

Erfolgreiche Quartiersarbeit von Sportvereinen: Aktives Ehrenamt macht den Unterschied!

Ehrenamtlich Aktive sind das „Herz des Sportvereins“, auch bei Quartiersprojekten

Welche Quartiersprojekte von Sportvereinen waren bzw. sind erfolgreich? Welche Schwierigkeiten sind von ehrenamtlich Aktiven zu meistern und was müssen diese für einen Erfolg mitbringen?

Impulsgeber: **Patrick Krone**, Landessportbund NRW;
Dirk Schröter, Landessportbund NRW

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Workshop 3

Wege der Selbstorganisation im Quartier – eigentümlich, eigenständig, eigensinnig?

Was versteht man unter Selbstorganisation? Wie entstehen in der Praxis selbstorganisierte Aktivitäten in Gruppen und Netzwerken? Im Mittelpunkt des Workshops steht das Kennenlernen und Erproben eines praxiserprobten Verfahrens, wie in Gruppen selbstorganisierte Aktivitäten entwickelt werden können.

ImpulsgeberInnen: **Susanne Konzett**, ProjektWerkstatt;
Michael Cirkel, Landesbüro altengerechte Quartiere.NRW



Landesbüro altengerechte
Quartiere.NRW

Workshop 4

Engagement im Quartier entwickeln

Ideenbörse und Erfahrungsaustausch zur Aktivierung von bürgerschaftlichem Engagement

Anhand einer Simulation/eines Rollenspiels möchten wir mit den Teilnehmenden Ideen für die Entwicklung von bürgerschaftlichem Engagement im Quartier entwickeln. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die unterschiedlichen Interessenslagen der Bürgerinnen und Bürger und den Akteuren im Quartier sowie der Kommune gerichtet.

Impulsgeber: **Daniel Hoffmann**, Kuratorium Deutsche Altershilfe/Forum Seniorenarbeit;
Ingo Behr, Stadt Kempen



Stadt
Kempen

Workshop 5

Auf gute Zusammenarbeit! Freiwilliges Engagement im Museum

Im Duisburger Lehmbruck-Museum setzen engagierte Keyworker eigene Vermittlungsformate um. Ausgehend von den Erfahrungen im Lehmbruck-Museum lädt der Workshop zur Diskussion darüber ein, wie sich institutionelle Kulturarbeit und das Engagement Älterer erfolgreich ergänzen können.

Impulsgeberinnen: **Sybille Kastner**, Kunstvermittlerin,
Lehmbruck-Museum Duisburg; **Imke Nagel**, Bildungsreferentin,
Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion



ibkkubia
Kultur und Bildung im Alter

Workshop 6

Die Babyboomer kommen!

Viele, bunt und sehr aktiv!

Die geburtenstarken Jahrgänge kommen ins Alter und rücken damit in den Blick der Seniorenarbeit. Was kennzeichnet diese Jahrgänge und welche Engagementformate sind gefragt?

Impulsgeberinnen: **Ursula Woltering**, Fachbereichsleiterin für Jugend, Soziales
und Integration der Stadt Ahlen und Sprecherin der LaS NRW;
Annika Schulte, Geschäftsführerin der LaS NRW

LaS
Landesverbändergemeinschaft Seniorenbüros NRW

Workshop 7

Engagement für ArmutsmigrantInnen aus Südost-Europa

Bulgarische und rumänische SeniorInnen brauchen Zuwendung und Unterstützung

Die Ergebnisse eines Forschungsprojektes über die Lebenssituation älterer ArmutsmigrantInnen aus Bulgarien und Rumänien werden vorgestellt. Zur Diskussion steht die Frage: „Wie können wir diesen Menschen in freiwilligem Engagement helfen?“

ImpulsgeberInnen: **Benedikt Ruhmüller**, Bürgermeister a. D. der Stadt Ahlen;
Ursula Woltering, Fachbereichsleiterin für Jugend, Soziales und Integration der Stadt Ahlen
und Sprecherin der LaS NRW; **Helena Hahn**, Altengerechte Quartiersentwicklung Ahlen-Nord und -Ost

LaS
Landesverbändergemeinschaft Seniorenbüros NRW

Workshop 8

Auf gute Zusammenarbeit! Wie gelingt uns das im Alltag?

Ein (gemeinsames?) Ziel in unterschiedlichen Rollen erreichen?

Für eine gute Zusammenarbeit können alle Beteiligten in unterschiedlichen Rollen etwas tun - unabhängig davon, ob sie haupt- oder ehrenamtlich arbeiten.

ImpulsgeberInnen: **Bernhard Eder**, Soziologe M.A., Diplomtheologe, Dozent, Trainer und Coach;
Hildegard Jaekel, Vorstandsmitglied der Landesseniorenvertretung NRW



Workshop 9

Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit

Nach der Euphorie nun die „Mühen der Ebene“

Mit viel Schwung begonnen, zermüht der Ehrenamtsalltag in der Flüchtlingsarbeit inzwischen Helfende und Betreute. Erfahrungsaustausch als „Frusträvention“!

Impulsgeberinnen: **Manfred Kehr**, Leitstelle „Älter werden in Ahlen“, ehrenamtlicher Flüchtlingspate in Münster; **Cristina Loi**, Leitstelle „Älter werden in Ahlen“

Workshop 10

„Müssen wir wieder tun was wir wollen?“

Wie gelingt Selbstbestimmung und Basisdemokratie im Netzwerk?“

Sind Kompetenzen erlernbar und erlebbar, die Selbstbestimmung und selbstorganisierte Netzwerke für Nachhaltigkeit und Aufgeschlossenheit brauchen? Gemeinsam möchten wir diesen und mitgebrachten Fragen im Workshop nachgehen.

ImpulsgeberInnen: **Bärbel Attermeyer**, ZWAR Netzwerk Borken;
Georg RÜth, ZWAR Netzwerk Herten-Mitte; **Anne Remme**, ZWAR Zentralstelle NRW Dortmund



Workshop 11

Kompetenzbilanzierung und Talentgewinnung mit dem Ehrenamt KomPass

Wie können Talente, Kompetenzen und Motive von Interessierten sichtbar gemacht und für die nachhaltig erfolgreiche Einsatzplanung im Freiwilligen- oder Ehrenamt genutzt werden? Einführung in die Systematik, Einsatzmöglichkeiten und den Nutzen des Ehrenamt KomPasses sowie Selbsterfahrung durch praktische Anwendung einzelner Methoden.

Impulsgeberin: **Susanne Knorr**, EhrenamtKompass/SONNENWEG e.V.



Workshop 12

Interreligiös – Interkulturell, (wie) funktioniert das?

Meerbecks muntere Männer packen an

Eine Initiative ehrenamtlicher Mitarbeiter der drei großen Religionsgemeinschaften im Moerser Stadtteil Meerbeck hat zu der Kooperation „Meerbecks muntere Männer“ geführt. Das Hauptprojekt „Bouleanlage“ mit der Sanierung eines zentralen Platzes und dem Bau von Boulebahnen wurde erfolgreich abgeschlossen, Folgeprojekte bedürfen zusätzlicher organisatorischer Unterstützung.

Impulsgeber: **Werner Bader**, KAB St. Barbara Meerbeck e. V.;
Wolfram Reutlinger, Interkulturelles Nachbarschaftsnetzwerk 55plus Moers-Meerbeck;
Ramis Savun, DITIB – Türkisch Islamische Gemeinde zu Moers e. V.



Workshop 13

Telefonischer Besuchsdienst für Senioren

Ehrenamtlich mit Herz am Hörer aktiv!

Der Telefonische Besuchsdienst für Senioren als Möglichkeit Vereinsamung zu verringern. Was braucht es für dieses Ehrenamt und wie kann das Angebot in andere Kommunen übertragen werden?

Impulsgeberinnen: **Kathrin Engel**, Seniorenbüro Bochum Ost;
Leonie Duffek und **Christine Drüke**, Seniorenbüro Bochum Mitte;
Sabine Rau, Diakonisches Werk Leverkusen



Workshop 14

Stolpersteine halten Erinnerung lebendig. Doch Datenquellen sind weitgehend erschöpft

Muss sich das bürgerschaftlich-ehrenamtliche Projekt neu erfinden?

Manfred Kehr stellt exemplarisch den Stand der Stolpersteinverlegung in Ahlen vor und skizziert die örtliche Diskussion um das „Wie weiter?“ Karin Richert gibt einen Überblick über die europäische Dimension des Projektes und den Stand der Datenerhebung allgemein.

ImpulsgeberInnen: **Karin Richert**, „KunstDenkmal Stolpersteine“, Köln/Berlin;
Manfred Kehr, Leitstelle „Älter werden in Ahlen“

Workshop 15

Alles hat ein Ende ...

Man möchte ehrenamtlich Engagierte gewinnen und nicht gehen lassen. Zugleich werden Engagementspannen kürzer und zum Teil projektbezogen, Abschiede werden damit häufiger. In diesem Workshop sprechen wir darüber, wie man Abschied gestalten und eine Abschiedskultur im Sinne eines „Selbstbestimmten Engagements“ entwickeln kann.

Impulsgeberin:
Stephanie Krause, Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in NRW e.V.



Workshop 16

Brauchen Diversität im Alter, im Quartier und im Engagement „maßgenaue“ Lösungen?

Selbstbestimmtes Altern und Engagement; ist das (für alle) im Quartier möglich!?

Diversität im Alter, in der Migration und im Engagement sind Herausforderungen, die oft gar nicht wahrgenommen oder als „allgemeine stereotype Lösungen“ in die Welt gesetzt werden. Wie bekommt man Angebot und Nachfrage bei Migrantenseniorenorganisationen mit vorhandenen Angebotsstrukturen unter ein Dach?

Impulsgeber: **Antonio Diaz**, Landesintegrationsrat NRW



Workshop 17

„Bewegt ÄLTER werden in NRW!“

Engagement im Aktionsfeld des Sports

Sport bietet freiwilligem Engagement attraktive Aktionsfelder und eine Bühne. Vorgestellt werden das vielfältige Engagement im organisierten Sport sowie von Sportvereinen in der Gesellschaft im Kontext des Programms „Bewegt Älter werden in NRW!“

Impulsgeberinnen: **Gudrun Neumann** und **Kai Labinski**, Landessportbund NRW

